

## Nachricht über das Schicksal des Dr. Vogel.

Das von Herrn Dr. Barth in der letzten Sitzung der geographischen Gesellschaft mitgetheilte Schreiben in Bezug auf das Schicksal des Dr. Vogel ist von Koenig-Bey, *Secrétaire des Commandements de Son Altesse le Vice-Roi d'Egypte*, aus Alexandrien 11. Juni 1860 an Herrn Jomard in Paris gerichtet und lautet vollständig folgendermaßen:

„Ich glaube Sie schon früher von den Schritten in Kenntnifs gesetzt zu haben, die Se. Hoheit der Vicekönig auf Ihren Wunsch unternommen hat, um das Schicksal des berühmten Reisenden Vogel aufzuklären. So eben empfangen ich von Sr. Excellenz dem Kriegsminister einen Brief mit der Nachricht, daß einem von dem Sultan von Darfur an den Mondir von Kordofan gerichteten und Sr. Hoheit mitgetheilten Schreiben sich auch in Darfur das Gerücht verbreitet habe, der unglückliche Reisende sei von dem Sultan von Wadai getödtet worden, der sich alles dessen bemächtigt habe was der Reisende in Besitz gehabt; daß der Sultan von Darfur jetzt, wo der Sultan von Wadai gestorben und sein Sohn ihm in der Herrschaft gefolgt sei, an den letztern geschrieben habe, um ihn um die Auslieferung der dem Dr. Vogel gehörigen Papiere und des andern Nachlasses zu bitten, und daß er, falls diese Gegenstände ihm ausgeliefert werden sollten, sich beeilen werde, sie dem Vicekönig zu übersenden; daß er aber, falls der neue Sultan, der nicht von ihm abhängig sei, die Auslieferung verweigern sollte, nicht im Stande sei, ihn dazu zu zwingen. Das sind die Nachrichten, die der Vicekönig erhalten konnte und die er Ihnen mitzutheilen mich beauftragt hat.“

Wir bedauern hinzufügen zu müssen, daß, den Nachrichten französischer Blätter zufolge, der Sultan von Darfur, der sich diesen Bemühungen zur Wiedererlangung der Papiere des Dr. Vogel unterziehen wollte, neuerdings aus seinem Lande vertrieben sein soll.

---

## Das Shiré-Thal und seine Bewohner.

Von D. Livingstone <sup>1)</sup>.

Der Shiré ist ein Abfluß der grünen Fluthen des großen Nyassa Sees (14° 23' S. Br., 35° 30' O. L.). Er strömt nach Süden, ein klarer, schöner, schiffbarer Fluß, von 240—360 Fufs Breite, und erweitert sich 12—15 Miles vom Nyassa entfernt, zu einem schönen, wohl 5—6 Miles breiten, seeartigen Becken mit scharf begrenztem Wasserhorizont. Darauf wird er wieder schmaler, und fließt ruhig noch etwa 40 Miles weiter bis zu Murchison's Katarakten. Nach einem unruhigen Lauf von 30 Miles tritt er aus dem Gebiet der Stromschnellen heraus, als ein ruhiger Strom, der auf den 112 Miles seines weitem Laufs in seinem tiefen Fahrwasser große Dampfer tragen kann, und ergießt sich endlich unter 17° 47' S. Br. in den Zambesi, 100 Miles von der Mündung des letztern in das Meer.

---

<sup>1)</sup> Datirt *Shiré River* Nov. 4, 1859, — vorgetragen in der geographischen und ethnologischen Section der *British Association for the Advancement of Science*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [NS\\_8](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Nachricht über das Schicksal des Dr. Vogel. 489](#)